

tierung der freiwilligen Helfer auf den Wohnungsbau ist, zeigt folgendes Beispiel: Wenn im Bezirk Magdeburg drei Millionen freiwillige Arbeitsstunden zum Bau von Grünanlagen und Wegen geleistet wurden, so stehen dem nur 96 000 Stunden für den Wohnungsbau gegenüber. Der Kreis Staßfurt hat sich für dieses Jahr vorgenommen, die im staatlichen Plan vorgesehenen 130 Neubauwohnungen durch das Nationale Aufbauwerk auf 175 zu erhöhen. Eine Senkung der Investitionskosten beim staatlichen Wohnungsbau kann z. B. erzielt werden, wenn Ausschachtungs- und Planierungsarbeiten oder der Transport von Baumaterialien durch freiwillige Einsätze der Einwohner erfolgen.

Jedem Ausschußmitglied eine Aufgabe!

Durch die Neuwahlen der Ausschüsse im vergangenen Jahre wurden viele neue Mitarbeiter gewonnen und damit die Wirksamkeit der Ausschüsse erweitert. Der Hauptmangel in der Arbeit der Nationalen Front besteht jedoch gegenwärtig darin, daß die einzelnen Ausschußmitglieder häufig nur an den Sitzungen teilnehmen und daß es an einer richtigen und bestimmten Aufgabenstellung für jedes einzelne Mitglied fehlt.

Ein gutes Beispiel, wie alle Ausschußmitglieder aktiviert werden können, gibt der Bezirksausschuß der Nationalen Front in Suhl. Er übertrug jedem Ausschußmitglied eine Aufgabe. Die Arbeiter in ihrer Eigenschaft als Ausschußmitglieder übernehmen es, die Kollegen ihrer Betriebe für die Mitarbeit in den örtlichen Ausschüssen und Hausgemeinschaften der Nationalen Front, zu gewinnen, um so für enge Beziehungen zwischen den Betrieben und den Wohngebieten zu sorgen. Durch ihr Auftreten in Versammlungen der Nationalen Front verstärken sie den Einfluß der Arbeiterklasse unter allen Schichten der Bevölkerung. Angehörige des Mittelstands und der Intelligenz leisten unmittelbare politische Arbeit in ihren Kreisen. Die Geschäftsleute wollen ebenfalls in ihrer Eigenschaft als Ausschußmitglieder mit ihren Berufskollegen und auch mit ihren Kunden politische Gespräche führen. Auf diese Weise werden alle Ausschußmitglieder in die politische Massenarbeit einbezogen.

Bei der Vorbereitung von Ausschußsitzungen und Ausarbeitung von Agitationsmaterialien stützen sich die Ausschüsse auf spezielle Kenntnisse und Erfahrungen der Ausschußmitglieder, um sich wirkungsvoller an bestimmte Kreise der Bevölkerung wenden zu können. So ist es z. B. im Kreise Meiningen, vor allem in der Rhön, erforderlich, mehr Rinder zu züchten und Tbc-freie Bestände zu schaffen. Der Kreisausschuß der Nationalen Front beschäftigte sich damit. Bauern und andere Fachleute im Kreisausschuß arbeiteten Agitationsmaterial aus, das vom gesamten Kreisausschuß bestätigt wurde. Das Agitationsmaterial bildete die Grundlage für die Aussprache mit den Bauern in den Versammlungen der Ausschüsse der Nationalen Front. In solchen Versammlungen traten auch Kreisausschußmitglieder sowie Staatsfunktionäre auf. Diese Methode hat sich ebenfalls in anderen Bezirks- und Kreisausschüssen als fruchtbringend erwiesen.

Unzweckmäßig dagegen ist es, wenn alle möglichen Arbeitsgruppen, wie Industrie, Handel und Versorgung, Mittelstand, Intelligenz usw., gebildet werden, die losgelöst vom Ausschuß wirken und staatliche Aufgaben übernehmen wollen. So versuchte die Arbeitsgruppe Mittelstand des Kreisausschusses Merseburg, selbständig operativ Versorgungsfragen zu regeln. Diese Arbeitsweise ist falsch, da bei den Volksvertretungen mit ihren Kommissionen und Aktivs ein Arbeitsgebiet